



„Neues aus Fraktion  
und Wahlkreis

SCHLESWIG-HOLSTEIN  
**SPD**  
BEATE RAUDIES  
MDL  
WIR KÖNNEN DAS.  
WIR WOLLEN DAS.  
WIR MACHEN DAS.

Nr. 9 / 2017 | Woche vom 27. Februar – 5. März 2017

WOCHENNOTIZEN

### **MONTAG, 27. FEBRUAR 2017**

Die Erkältung hat mich noch voll im Griff. Deshalb ist es eine gute Entscheidung, zu Hause zu bleiben

### **DIENSTAG, 28. FEBRUAR 2017**

Heute geht es mir schon viel besser. Das ist gut so, weil viele wichtige Termine anstehen. Zum Beispiel in der Nordakademie. Dort bin ich zu einer Veranstaltung von und mit Schülerinnen und Schülern zur bevorstehenden Landtagswahl eingeladen. Netterweise springt in der ersten Runde Helge Neumann für mich ein, denn ich muss vorher noch zum Bürgermeistergespräch mit Roland Krügel in Tornesch. Mit dabei sind unser MdB Ernst Dieter Rossmann und Manfred Mörker von der örtlichen SPD. Wir sprechen unter anderem über eine bessere Bahnanbindung, über die Verkehrssituation in der Stadt und über Kita-Plätze.

Dann eile ich in die Nordakademie zur zweiten Runde der Schülerdiskussion – bei der es unter anderem um G8 und G9 geht, aber auch um Rechtsradikalismus und Politikverdrossenheit.

Das reicht dann erst einmal, bin immer noch schlapp wegen der Erkältung.

Zu Hause lege ich mich noch mal hin, bevor es abends zum Graue-Erbesen-Essen in den Elmshorner Schützenhof geht. Zu Gast ist Jette Waldinger-Thiering vom SSW, die uns über die dänische Minderheit und ihre Partei berichtet.

### **MITTWOCH, 1. MÄRZ 2017**

Mir ist immer noch nicht ganz wohl, deswegen streiche ich alle Kieler Termine. Am Nachmittag geht's mir besser, so dass ich mich auf eine Podiumsdiskussion vorbereiten kann. Denn die Gewerkschaft der Polizei (GdP) hat morgen zur Diskussion über polizeipolitische Themen nach Bad Bramstedt eingeladen.

### **DONNERSTAG, 2. MÄRZ 2017**

Ich fahre nach Kiel, lasse dort den Tag aber langsam angehen.

Zunächst gibt es ein Hintergrund-Pressesgespräch zum Thema „Zusammenarbeit Land und Kommunen“. Dazu haben wir eine [Große Anfrage](#) gestellt. In den vergangenen vier Jahren hat der Landtag zahlreiche Gesetze und Initiativen auf den Weg gebracht, die Auswirkungen auf die Kommunen haben. so wurde z. B. der kommunale Finanzausgleich neugestaltet, die Kinderbetreuung und die Schulsozialarbeit ausgebaut, Investitionen in den öffentlichen Personennahverkehr und in die Breitbandversorgung getätigt. Was genau dies alles gebracht hat, soll eine Bestandsaufnahme zeigen.

Danach schaue ich in meinem Büro vorbei und sichte meine Post.

Später fahre ich nach Bad Bramstedt zur Podiumsdiskussion mit den GdP-Mitgliedern der Polizeidirektion Segeberg.

### **FREITAG, 3. MÄRZ 2017**

Ich bin auf Wahlkreistour! Vormittags informiere ich mich bei der Schuldnerberatung der Arbeiterwohlfahrt über die Situation von Betroffenen. Dabei wird klar: immer mehr ältere Menschen sind auf Hilfe angewiesen. Frauen nehmen eher Unterstützung in Anspruch als Männer. Die Beratungsstelle wird durch Land und Kreis finanziert – gut so!

Dann fahre ich schnell wieder nach Elmshorn zurück, denn ich bin zum Richtfest eingeladen. Die Lebenshilfe-Kita Käthe-Mensing-Straße lässt hier einen Anbau errichten. Erst Mitte Dezember war der erste Spatenstich erfolgt. Im August sollen die Kinder im Alter von null bis drei Jahren mit ihren Erzieherinnen in den 160 Quadratmeter großen Neubau einziehen. 629 000 Euro werden investiert. Davon übernehmen Bund, Land und Kreis mehr als die Hälfte.

Nachmittags treffe ich Sozialministerin Kristin Alheit zu einer frauenpolitischen Gesprächsrunde im Kreishaus. Mit Gleichstellungsbeauftragten und Mitarbeiterinnen von Frauenberatungseinrichtungen sprechen wir unter anderem über Entgeltgleichheit, Recht auf Teilzeit, Gender Pay Gap und andere Themen.

Später bin ich an unserem kleinen Infostand an der Meteorstraße dabei. Was toll ist: zwei Elmshorner treten hier in die SPD ein!

Abends geht es nach Tornesch zu einer Diskussionsrunde mit Anette Langner, Staatssekretärin im Sozialministerium. Wir diskutieren über starke Kitas. Hier hat die SPD ja viel getan – unter anderem steht mehr Fachpersonal zur Verfügung. nach wie vor bin ich der Meinung, dass Kita-Betreuung kostenfrei sein muss, wie in Hamburg auch. Bis zu 100 Euro Kita-Geld pro Kind ist der erste Schritt dorthin.

### ***SAMSTAG, 4. MÄRZ 2017***

Ich fahre nach Itzehoe zum Frühschoppen der Kreishandwerkerschaft Westholstein - immer wieder nett...

Danach auf meinem Terminkalender: Eine Gesprächsrunde mit SPD-Kommunalpolitikern über Kommunal финанzen in Pinneberg.

### ***SONNTAG, 5. MÄRZ 2017***

Endlich wieder Schwimmen! Nachmittags klebe ich Wahlplakate und pflanze später Hornveilchen im Garten.



V.I.S.D.P.  
BEATE RAUDIES, MDL  
25336 ELMSHORN  
EMAIL: B.RAUDIES@SPD-ELMSHORN.DE  
WWW.BEATE-RAUDIES.DE

